



UNO

Flüchtlingshilfe
Deutschland
für den UNHCR



JAHRESBERICHT

2022

Der Krieg in der Ukraine löste die größte Flüchtlingsbewegung in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg aus. Viele Frauen und Kinder haben in den Nachbarländern Schutz und Hilfe gefunden.

INHALT

WER WIR SIND

WAS WIR ERREICHT HABEN

WO UNSERE SCHWERPUNKTE LAGEN

WER IST MIT DABEI

JAHRESABSCHLUSS 2022

IMPRESSUM

Geschäftsstelle
UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
Graurheindorfer Str. 149 a, 53117 Bonn
Tel: 0228 - 90 90 86 00
Fax: 0228 - 90 90 86 01
E-Mail: info@uno-fluechtlingshilfe.de

Herausgeber
UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
Verantwortlich: Peter Ruhenstroth-Bauer
Redaktion: Tanja Sieber, Dietmar Kappe
Druck: Warlich Druck
Layout: maristeiner.de
Stand: August 2023

[uno-fluechtlingshilfe.de](https://www.uno-fluechtlingshilfe.de)

Download und weiterführende Informationen zum Jahresbericht unter dem QR-Code oder [uno-fluechtlingshilfe.de/jahresbericht](https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/jahresbericht)



FLÜCHTLINGSHILFE AUF FESTER BASIS	3
Vorwort der Vorsitzenden Dr. Ricarda Brandts	
JEDE SPENDE HILFT!	4
Grußwort der Bundestagspräsidentin Bärbel Bas	
UNO-FLÜCHTLINGSHILFE SEIT 43 JAHREN	4
Die Entwicklung der Spenden und Unterstützer*innen	
2022 IN ZAHLEN	5
UNSERE HIGHLIGHTS 2022	6
WO WIR GEHOLFEN HABEN	8
Regionale Aufteilung der Projekt	
WELTWEITE HILFE FÜR FLÜCHTLINGE UND BINNENVERTRIEBENE	19
UKRAINE	10
Und plötzlich war Krieg in Europa	
AFGHANISTAN	12
Bleiben, auch wenn Hilfe schwierig ist	
SYRIEN	13
Hilfe, um der Armut zu entkommen	
DEUTSCHLAND	14
Ankommen in Sicherheit	
GRUNDSCHULBILDUNG	16
Flüchtlingskindern Chancen geben	
DAFI-STIPENDIENPROGRAMM	17
Stipendien wirken langfristig	
GEMEINSAME HILFE WELTWEIT	18
Unser Partner: der UNHCR	
AKTIV FÜR FLÜCHTLINGE	22
.....	20

VORWORT

Halima Hussein, 28, floh mit ihren drei Kindern vor der Dürre in Somalia. Sie hatte Angst, dass ihre Kinder verhungern würden. Im Flüchtlingslager Dadaab in Kenia bekommt die kleine Familie Hilfe.



© UNHCR/Charity Nzomo

FLÜCHTLINGSHILFE AUF FESTER BASIS

Der Krieg gegen die Ukraine hat eine nie dagewesene Fluchtbewegung ausgelöst. Erstmals befinden sich mehr als 110 Millionen Menschen auf der Flucht. Wegen Krieg, Gewalt und Verfolgung haben viele alles zurückgelassen und versuchen, sich in Sicherheit zu bringen. Verschärft werden ihre ohnehin prekären Lebensbedingungen durch die Folgen der Klimakrise.

Gleichzeitig war die Solidarität und Hilfsbereitschaft riesengroß. Viele Menschen erkannten, dass Frieden und Sicherheit auch in Europa nicht selbstverständlich ist. Dank der großen Empathie und Spendenbereitschaft konnten wir für die lebensrettenden Hilfsprogramme des UNHCR fast 81 Millionen Euro bereitstellen. Mit weiteren 3,7 Millionen Euro halfen wir Flüchtlingsprojekten in Deutschland. 137.023 Menschen – das sind über 8.500 mehr als im Jahr 2021 – unterstützen unsere Arbeit jetzt regelmäßig und stellen damit unseren Flüchtlingschutz auf eine solide Basis.

Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihr wertvolles Engagement und hoffe, dass Sie auch in Zukunft an unserer Seite bleiben. Mein Dank gilt auch dem gesamten Team der UNO-Flüchtlingshilfe, ohne dessen leidenschaftlichen Einsatz ein Erfolg wie im Jahr 2022 nicht möglich gewesen wäre.



© Renate Lückmann

Ricarda Brandts

Dr. Ricarda Brandts
Vorsitzende der
UNO-Flüchtlingshilfe

JEDE SPENDE HILFT!



Bärbel Bas
Präsidentin des Deutschen
Bundestages und Schirmfrau
der UNO-Flüchtlingshilfe

„ Noch nie waren so viele Menschen auf der Flucht wie heute - aus der Ukraine und aus vielen anderen Krisengebieten. Vor allem der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine zeigt: Jeder Mensch kann von heute auf morgen ein Flüchtling werden. Dieser Krieg zwingt insbesondere Frauen und Kinder, ihr Zuhause auf der Suche nach Schutz und Sicherheit zu verlassen.

Ich bin immer wieder beeindruckt vom Engagement und der Solidarität der deutschen Zivilgesellschaft. Trotz aller Krisen ist es wichtig, dass wir weiter zusammenstehen und die Kommunen bei der Betreuung aller Geflüchteter angemessen unterstützen.

Vielorts hat sich die Lage der Geflüchteten und Vertriebenen verschärft. Die Menschen benötigen dringender denn je Unterstützung. Das UN-Flüchtlingskommissariat (UNHCR) und die UNO-Flüchtlingshilfe als nationaler Partner sind weltweit für Menschen auf der Flucht aktiv. Mit großer Professionalität und höchstem Engagement. Jede Spende hilft dabei! Als Schirmfrau unterstütze ich diesen Einsatz aus vollem Herzen.

43 Jahre UNO-Flüchtlingshilfe

Im Jahr **1980** wurde die UNO-Flüchtlingshilfe als rein ehrenamtlich geführter Verein in Bonn gegründet. Die hauptamtliche Geschäftsstelle entstand im Zuge der Ruanda-Krise 1994/95. Heute arbeiten **76 Mitarbeiter*innen** in Voll- und Teilzeit bei der UNO-Flüchtlingshilfe. Seit 2004 leistet die UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung nachhaltige Hilfe, indem sie Projekte inländischer Organisationen zugunsten von Flüchtlingen sowie die weltweite Arbeit des UNHCR unterstützt.

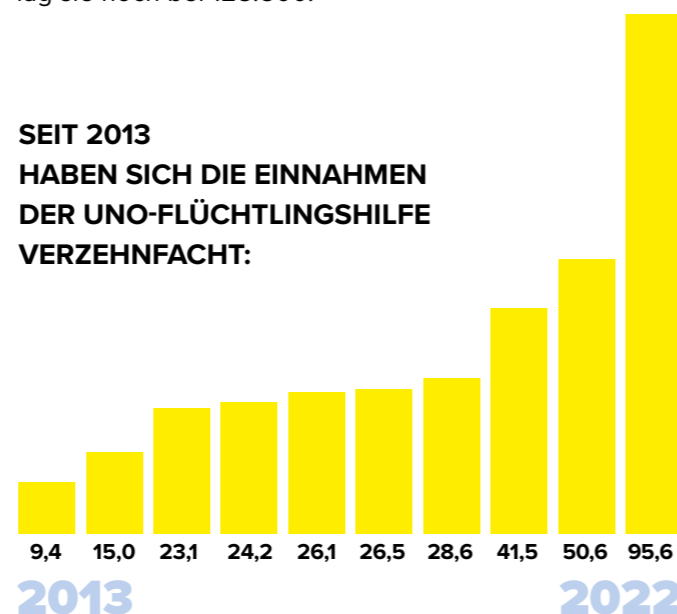
Was macht die UNO-Flüchtlingshilfe? Wir unterstützen die **lebensrettende Nothilfe im akuten Krisenfall**, Programme für freiwillig zurückkehrende Flüchtlinge und die Integration ins Aufnahmeland. Besonders wichtig sind die Förderung von Bildungsprogrammen sowie psychosoziale Betreuung von Flüchtlingen. In Deutschland unterstützt die UNO-Flüchtlingshilfe Therapieangebote für traumatisierte Flüchtlinge, Asylverfahrensberatung sowie die Vernetzung und Qualifizierung haupt- und ehrenamtlicher Helfer*innen.

Dynamische Entwicklung

In den vergangenen Jahren erlebte die UNO-Flüchtlingshilfe eine rasante und dynamische Entwicklung,

die uns ermöglichte, Flüchtlingsprojekten kontinuierlich mehr Geld bereitzustellen. Eine verlässliche Stütze unserer Arbeit sind dabei die vielen Dauerspender*innen, die wir über die Jahre gewinnen konnten. Allein 2022 erhöhte sich deren Zahl auf **137.023 Menschen**. 2021 lag sie noch bei 128.500.

**SEIT 2013
HABEN SICH DIE EINNAHMEN
DER UNO-FLÜCHTLINGSHILFE
VERZEHNFACHT:**



2022 IN ZAHLEN

85,8 MIO. EURO für die Projektförderung

174 geförderte Projekte

93% Nothilfprojekte

170 Unternehmen spendeten jeweils über **10.000 EURO**

137.023 Dauerspender*innen

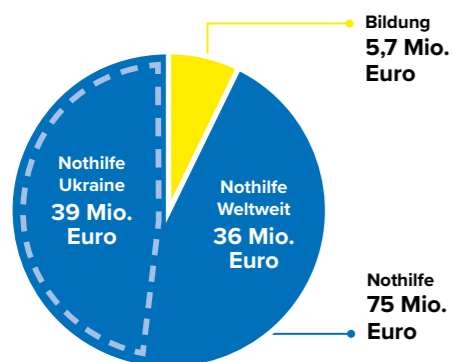
76 Mitarbeiter*innen

für **110** MIO. MENSCHEN auf der Flucht

HIGHLIGHTS 2022

NOTHILFE WICHTIGSTER TEIL UNSERER ARBEIT

Nothilfemaßnahmen machen schon immer den größten Teil der UNHCR-Hilfe aus, mit der die UNO-Flüchtlingshilfe Flüchtlinge und Binnenvertriebene weltweit unterstützen. 2022 ist dieser Anteil, nach Beginn des Krieges in der Ukraine, noch einmal gestiegen auf über **75 Millionen Euro**.



**80,7 MIO. EURO
FÜR UNHCR-MAßNAHMEN**

WALDBÜHNE: KONZERT DER BERLINER PHILHARMONIKER

22.000 Zuschauer*innen waren dabei, als die Berliner Philharmoniker zum Abschluss der Saison in der Berliner Waldbühne bei ihrem Konzert zu Spenden für die UNO-Flüchtlingshilfe warben. Zum Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine mahnte Chefdirigent Kirill Petrenko, dass man sich für eine Welt ohne Verfolgung und Vertreibung einsetzen sollte. Schutzsuchenden sollten ein menschenwürdiges Leben führen und ihr Schicksal wieder in die eigene Hand nehmen können.



© UNO-Flüchtlingshilfe

EIN ABEND FÜR DIE UNO-FLÜCHTLINGSHILFE

Zum Weltflüchtlingstag gestalteten **Daniel Barenboim** und sein Sohn **Michael Barenboim** gemeinsam mit Musiker*innen des **West-Eastern Divan Orchestra** und Studierenden der **Barenboim-Said Akademie** einen Abend in Berlin. Daniel Barenboim fasst das Engagement so zusammen: „Wir können gemeinsam Großes bewegen, aber nur, wenn wir aufeinander hören und uns gegenseitig unterstützen – so wie in der Musik. Deswegen ist es mir wichtig, mit dem Abend für die UNO-Flüchtlingshilfe die weltweite, lebensrettende Arbeit des UNHCR zu unterstützen.“



© Peter Adamik

JUBILÄUM: 30 JAHRE DAFI-STUDIENSTIPENDIEN

Ein ganz besonderes Event für die UNO-Flüchtlingshilfe, den UNHCR Deutschland und den Hauptunterstützer des DAFI-Programms, das **Auswärtige Amt**: Im ehemaligen Hörsaal der Berliner Charité im Google-Hauptstadtbüro trafen sich die stellvertretende UNHCR-Hochkommissarin **Kelly T. Clements**, DAFI-Stipendiat*innen mit Vertreter*innen aus Politik und Wirtschaft.



© UNHCR/Gordon Welters

SPOTIFY STEHT #WITHREFUGEES

Ein riesiges Wandbild machte über einen Monat lang im Herzen des Berliner Bezirks Neukölln auf die **Spotify-Kampagne zum Weltflüchtlingstag** aufmerksam. Spotify und die UNO-Flüchtlingshilfe kooperierten erneut für eine Kampagne auf Facebook, Instagram und TikTok. Am Tag selber wurden die Titelfelder der erfolgreichsten Playlists und Podcasts durch Kampagnen-Coverbilder ersetzt. Zahlreiche bekannte Musiker*innen und Podcast-Moderator*innen, wie **Julien Bam** oder **Rezo**, beteiligten sich mit einem Audio-Spot, der mehrere Millionen Menschen erreichte.



© Rebecca Rütten

CHARITY LIVESTREAM

Über **6 Stunden Livestream**, **14.798 Euro Spenden**, **350.000 Zuschauer*innen** auf Twitch und anderen Kanälen, **2 Moderator*innen**: **Enissa Amani** und **Usus-mango**, zahlreiche Gäste mit interessanten Gesprächen, Spielen, Musik und viel Spaß. So lässt sich das Charity Event zum Weltflüchtlingstag in Zahlen zusammenfassen. Ein voller Erfolg in einem ganz neuen, jungen Format!



© Seby

REGIONALE AUFTEILUNG DER PROJEKTE

WO WIR GEHOLFEN HABEN

Dank Ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir im Jahr 2022 insgesamt **85.857.077,07 Euro** für die Projektförderung in rund **83 Ländern** weltweit bereitstellen!

Bedingt durch die große Fluchtbewegung seit dem Beginn des Krieges gegen die Ukraine, ging der größte Teil unserer Unterstützung mit 49 Prozent nach Europa. In den Jahren zuvor war die Hilfe für syrische Flüchtlinge im Nahen Osten der größte Anteil der Unterstützung gewesen. Mit 17 Prozent ist dies nun der zweitgrößte Anteil, gefolgt von Projekten in Afrika mit 13 Prozent.

ÜBERREGIONALE PROJEKTE

8 unterstützte Projekte
(wie zum Beispiel Educate A Child, DAFI, Covid-19 oder Cash Assistance)

9,4 Mio. Euro
Fördersumme

SÜD- UND MITTELAMERIKA

10 unterstützte Länder
(El Salvador, Guatemala, Honduras, Mexiko, Costa Rica, Brasilien, Kolumbien, Ecuador, Peru, Venezuela)

6,6 Mio. Flüchtlinge

5 Mio. Binnenvertriebene

2,28 Mio. Euro Fördersumme

EUROPA

13 unterstützte Länder
(Ukraine, Polen, Republik Moldau, Rumänien, Slowakei, Ungarn, Griechenland, Spanien, Italien, Malta, Zypern, Serbien, Deutschland)

5,8 Mio. Flüchtlinge

6,2 Mio. Binnenvertriebene

43 Mio. Euro Fördersumme

AFRIKA

49 unterstützte Länder
(Tschad, Äthiopien, Kenia, Zentralafrikanische Republik, Demokratische Republik Kongo, Südsudan, Sudan, Uganda, Angola, Burundi, Ruanda, Republik Kongo, Tansania, Sambia, Kamerun, Dschibuti, Eritrea, Burkina Faso, Mali, Mauretanien, Niger, Südafrika, Botswana, Komoren, Eswatini, Lesotho, Madagaskar, Mauritius, Namibia, Seychellen, Tunesien, Libyen, Algerien, Marokko, Benin, Elfenbeinküste, Gambia, Ghana, Guinea-Bissau, Guinea, Liberia, Malawi, Mosambik, Nigeria, Senegal, Somalia, Togo, Simbabwe, Ägypten)

8,1 Mio. Flüchtlinge

25,3 Mio. Binnenvertriebene

10,4 Mio. Euro Fördersumme

ASIEN UND NAHER OSTEN

10 unterstützte Länder
(Afghanistan, Iran, Pakistan, Bangladesch, Jemen, Syrien, Irak, Jordanien, Libanon, Türkei)

16,7 Mio. Flüchtlinge

18,3 Mio. Binnenvertriebene

19,4 Mio. Euro Fördersumme

UKRAINE

Am 24. Februar 2022 passierte in Europa das Unvorstellbare: Russland startete einen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Innerhalb einer Woche waren mehr als eine Million Menschen gezwungen, aus der Ukraine zu fliehen. Die seit Jahrzehnten am schnellsten wachsende Flüchtlingskrise in Europa hatte begonnen.



UND PLÖTZLICH WAR KRIEG IN EUROPA

Innerhalb kürzester Zeit flohen über 6,6 Millionen Menschen aus der Ukraine in die Nachbarländer. Ungefähr die gleiche Zahl Menschen musste sich innerhalb des Landes in Sicherheit bringen und suchen dort in einem Krieg nach einem Leben in Sicherheit. Ende 2022 benötigten ca. 17,6 Millionen Menschen in der Ukraine dringend humanitäre Hilfe und Schutz.

Der UNHCR sofort im Einsatz

Kurz nach Ausbruch des Kriegs verstärkte der UNHCR seine Vertretungen in der Ukraine und in den Nachbarländern Ungarn, Polen, Rumänien, Belarus, Moldawien und der Slowakei. Die Nothilfe-Teams arbeiteten vornehmlich an den Grenzübergängen und in Aufnahmезentren, um zum Beispiel besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen – unbegleitete Kinder, Schwangere, ältere und behinderte Menschen – in sogenannte „BlueDot-Zentren“ gezielt zu helfen. Die Nothilfe-Teams arbeiteten in den Nachbarländern eng mit den lokalen Behörden zusammen, unterstützten bei der Registrierung von Neuankömmlingen und der Organisation von Bargeldhilfen.

In der unübersichtlichen Lage der ersten Wochen und Monate startete der UNHCR außerdem eine umfangreiche Informationskampagne, um zu verhindern, dass Geflüchtete Opfer von Ausbeutung und Missbrauch werden.

UKRAINISCHE FLÜCHTLINGE IN DEN NACHBARLÄNDERN



Grenzübertreite im Jahr 2022 von der Ukraine in die Nachbarländer. Quelle: UNHCR

Die Hilfsbereitschaft für die Menschen aus der Ukraine war in ganz Europa beeindruckend. Freiwillige empfingen die Geflüchteten an den Grenzübergängen, versorgten sie mit Lebensmitteln und organisierten Unterbringungsmöglichkeiten oder die Weiterreise.

Hilfe in der Ukraine

Auch in der Ukraine waren die UNHCR-Nothelfer*innen trotz der Kriegsgefahr rund um die Uhr im Einsatz. In den ersten Wochen des Krieges wurden zusätzliche Hilfsgüter aus den weltweiten Warendepots eingeflogen. In Zusammenarbeit mit lokalen Hilfsorganisationen stand die Verteilung von Lebensmitteln, Wasser, Decken, medizinischen Gütern und Notunterkünften im Vordergrund. Darüber hinaus die Winterhilfe und Reparaturhilfen, wenn Wohnraum beschädigt wurde.

Insgesamt erhielten 2022 4,75 Millionen Ukrainer*innen Unterstützung und Hilfe.

Beeindruckende Solidarität

Bürger*innen und Unternehmen, Politiker*innen und Prominente – alle drückten ihre Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine aus und beeindruckten mit einer enormen Spendenbereitschaft. Die UNO-Flüchtlingshilfe konnte mit 38,9 Millionen Euro die Hilfe in der Ukraine und den Nachbarländern unterstützen und schrieb gleichzeitig ein Sonderprogramm von über 900.000 Euro für die Förderung von Projekten für ukrainische Flüchtlinge in Deutschland aus.

Weitere Informationen zum Sonderprogramm in Deutschland finden Sie auf Seite 14 - 15.

HILFE FÜR DIE UKRAINE

39  BlueDot-Zentren in ganz Europa eingerichtet

106  Generatoren in der Ukraine installiert

1,56  Millionen Menschen erhielten Winterhilfe in der Ukraine

717  humanitäre Konvois brachten Hilfsgüter in die Ukraine

315.000  Winterdecken, Matratzen und Winterkleidung in den Nachbarländern verteilt

AFGHANISTAN

Mehr als 24 Millionen Menschen sind in Afghanistan auf Hilfe angewiesen. Nach der erneuten Machtübernahme der Taliban ist es für Hilfsorganisationen schwieriger, im Land zu arbeiten. Doch gerade jetzt brauchen die Menschen Unterstützung.



SYRIEN

Die humanitäre Situation hat sich in Syrien seit 2011 immer weiter verschlechtert. 15 Millionen Menschen sind heute auf humanitäre Hilfe angewiesen. Und auch die Flüchtlinge in den Nachbarländern leiden unter der zunehmenden Perspektivlosigkeit.



BLEIBEN, AUCH WENN HILFE SCHWIERIG IST

Afghanistan hat mehr als 40 Jahre lang unter Konflikten, Naturkatastrophen, chronischer Armut und Ernährungsunsicherheit gelitten. Die Einschränkungen, die die Bevölkerung und ganz besonders Frauen im täglichen Leben erdulden müssen, nehmen zu. Rund 2,1 Millionen afghanische Flüchtlinge sind in den Nachbarländern registriert. In Afghanistan selbst leben 3,4 Millionen Binnenvertriebene und eine Million Rückkehrer*innen in großer Armut. Vor allem im Winter, wenn in einigen Landesteilen die Temperaturen auf minus 25 Grad sinken, ist Hilfe überlebenswichtig. Im Juni 2022 kam ein verheerendes Erdbeben im Südosten Afghanistans dazu, bei dem tausende Menschen ihren Besitz und ihre Unterkünfte verloren. In Pakistan waren rund 33 Millionen Menschen von Überschwemmungen betroffen.

Hilfe, die Leben verändert

In der angespannten politischen Situation ist es besonders wichtig, dass der UNHCR weiterhin die Menschen im Land unterstützt. Der UNHCR leistet lebensrettende Nothilfe, aber unterstützt auch gezielt die Existenzgründungen von Frauen. **2022 unterstützte die UNO-Flüchtlingshilfe mit vier Millionen Euro** die Hilfe für vertriebene Afghan*innen im eigenen Land und den Nachbarländern. Dazu zählten u. a. lebensrettende Unterkünfte, Nahrungsmittel, Wasser und grundlegende Hilfsgüter.

EMPOWERMENT: WOMEN'S BUSINESS CENTER

Der UNHCR unterstützt Fraueninitiativen mit Ausbildungen und Material. So bekommen Binnenvertriebene und Rückkehrerinnen neue Einkommensmöglichkeiten. Im Juni 2022 eröffnete in Herat das Women's Business Centre, mit Kinderkrippe und Beratungsangeboten, Englisch-, Computerkursen und Berufsausbildungen, bis die Taliban im Dezember ihre Bewegungsfreiheit weiter einschränkte.



» Durch mein Einkommen können meine Kinder endlich in die Schule gehen. Und meine Familie respektiert mich zum ersten Mal und ich fühle mich selbstbewusst. Es macht mich stolz, endlich finanziell unabhängig zu sein.

Fariba, Binnenvertriebene, stellt mit Frauen aus dem Womens Business Center in Herat Taschen her.

HILFE, UM DER ARMUT ZU ENTKOMMEN

Der seit zwölf Jahren anhaltende Krieg hat in Syrien eine verheerende humanitäre Krise verursacht, die die Zukunft einer ganzen Generation bedroht. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung wurde zur Flucht gezwungen: Sieben Millionen Menschen haben Sicherheit in anderen Regionen des Landes gesucht. Knapp 5,5 Millionen syrische Flüchtlinge leben in den fünf Nachbarländern Türkei, Libanon, Jordanien, Irak und Ägypten.

Je länger der Konflikt dauert, desto mehr wächst die Armut und das Leid der Menschen. Etwa 90 Prozent der syrischen Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze und verschuldet sich immer mehr, um Lebensmittel und Medikamente kaufen zu können. Mehr als 15 Millionen Syrer*innen benötigen dringend humanitäre Hilfe. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind als Flüchtlinge äußerst schutzbedürftig. Sie benötigen dringend ein sicheres Zuhause, ausreichend zu essen und den Zugang zu Bildung.

Hilfe, die Leben verändert

Seit Beginn der Krise in Syrien leistet der UNHCR lebensrettende Hilfe für syrische Flüchtlinge und Binnenvertriebene. Sie erhalten Unterkünfte und Hilfsgüter wie Kochsets, Wasserkanister, Decken und Kleidung. Der UNHCR unterstützt auch Krankenhäuser und Gesundheitszentren. 2022 erhielten hunderttausende Syrer*innen, die als

Binnenvertriebene im Land oder als Flüchtlinge in den Nachbarländern leben, finanzielle Unterstützung, um das tägliche Überleben zu meistern. Die UNO-Flüchtlingshilfe hat die Hilfe für syrische Flüchtlinge und Binnenvertriebene **2022 mit über 8,5 Millionen Euro unterstützt.**

HILFE FÜR FAMILIEN IN NOT

16.940



Haushalte erhielten Material, um ihre Unterkünfte zu reparieren

22.966



Familien erhielten im Irak finanzielle Unterstützung, um den Winter zu überstehen

302.080



Menschen wurden in abgelegenen Regionen medizinisch versorgt

11.421



Winterpakete mit Thermodecken wurden im Libanon verteilt

HILFE IN DEUTSCHLAND

Deutschland gehört mit 2,1 Millionen Flüchtlingen und Schutzsuchenden zu den vier größten Aufnahmeländern von Flüchtlingen weltweit. 252.422 Personen stellten 2022 einen Asylantrag. Darum fördert die UNO-Flüchtlingshilfe auch Hilfsprojekte in Deutschland.

ANKOMMEN IN SICHERHEIT

Der Fokus der Projektförderung in Deutschland liegt auf der rechtlichen und sozialen Beratung, der Bildung sowie der psychologischen Unterstützung von traumatisierten Geflüchteten, um sie dabei zu unterstützen, wieder ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Projekte für besonders Schutzbedürftige, wie etwa Kinder, Frauen, Geflüchtete mit Behinderung und LGBTQIA+ wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Zusätzlich unterstützt die UNO-Flüchtlingshilfe aber auch Projekte, die ein Bewusstsein für das Schicksal von Flüchtlingen schaffen und somit das Verständnis und die Hilfsbereitschaft in der Gesellschaft stärken. In 2022 förderte die UNO-Flüchtlingshilfe insgesamt 146 Projekte von 108 unterschiedlichen Trägern mit fast 3,75 Millionen Euro.

Sonderförderprogramm: Hilfe für ukrainische Flüchtlinge

Der Krieg gegen die Ukraine hat auch unsere Projektförderung in Deutschlands maßgeblich beeinflusst. Innerhalb weniger Wochen stellten wir daher ein Sonderförderprogramm zur Verfügung, das schließlich 50 Projekte mit 906.000 Euro unterstützen konnte.

Die Schwerpunkte der Hilfsangebote waren:

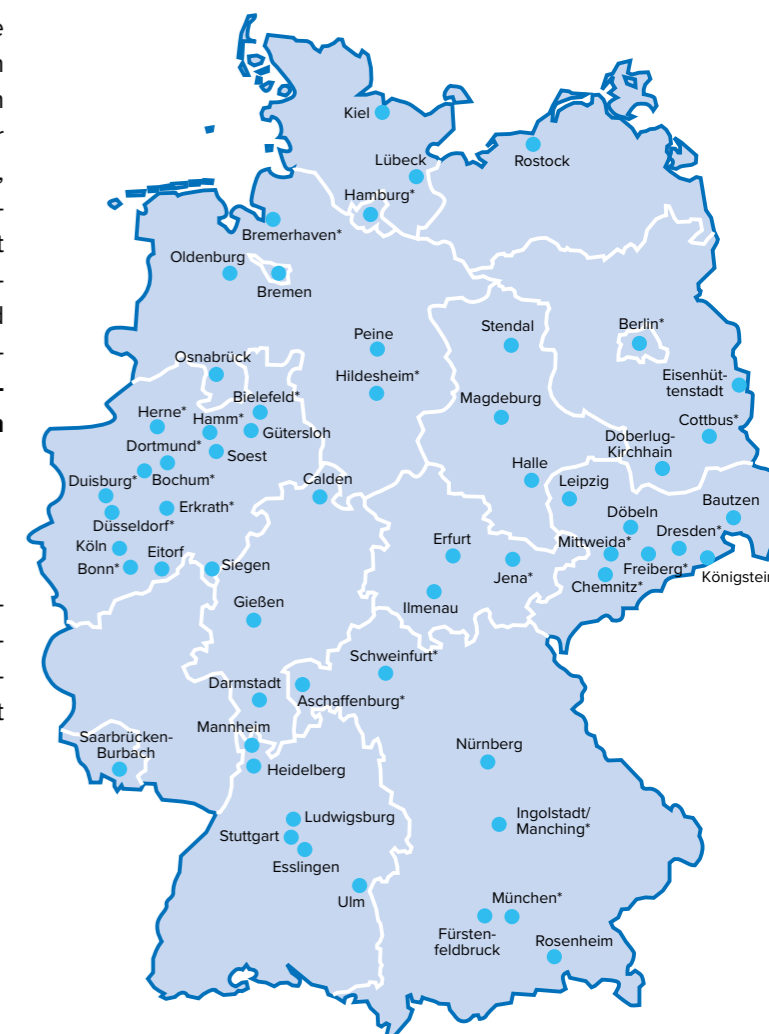
- > Rechtsberatung, psychologische Hilfen, Integrationsbegleitung sowie der Netzwerk-Aufbau von ehrenamtlichen Dolmetscher*innen.
- > Viele der durchführenden Organisationen sind langjährige Projektpartner der UNO-Flüchtlingshilfe.

Darunter zum Beispiel:

- REFUGIO – Psychosoziales Zentrum für ausländische Flüchtlinge e.V. (Bremen)
- Kölner Flüchtlingsrat e.V. (Köln)

UNTERSTÜTZTE PROJEKTE IN 2022

* Orte mit Ukraine-Soforhilfe



- Pro familia NRW (Wuppertal)
- Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (BumF) e.V. (Berlin)

„ Wir sind stolz darauf, dass die UNO-Flüchtlingshilfe seit Jahrzehnten ihrer Verantwortung nachkommt, sich für Geflüchtete aus aller Welt einzusetzen. Ohne die finanzielle Unterstützung der UNO-Flüchtlingshilfe, die genau dort ansetzt, wo sie gebraucht wird, hätten wir unsere Arbeit niemals so erfolgreich durchführen können, dafür sind wir sehr dankbar.“

Besong Agbor, Projektleiter bei MIG e.V. in Weida



© Migrations- und Integrationsgemeinschaft e.V.

GRUNDSCHULBILDUNG

Bildung ist ein Menschenrecht, und wenn Kinder Lesen, Schreiben und Rechnen lernen, eröffnet das für sie eine Vielzahl an Möglichkeiten, ihre Zukunft zu gestalten. Für Flüchtlingskinder ist dies besonders wichtig.



DAFI-STIPENDIEN-PROGRAMM

Eine Universität zu besuchen, ist für junge Flüchtlinge wie nach den Sternen greifen. Mit dem Studienabschluss in der Hand können die Absolventen die Gesellschaft und ihre eigene Zukunft gestalten.



FLÜCHTLINGSKINDERN CHANCEN GEBEN

Der Tag, an dem ein Flüchtlingskind im Aufnahmeland zur Schule gehen kann, stellt einen Wendepunkt in seinem Leben dar: weg vom Chaos der Flucht und hin zur Normalität des Lebens mit einer Zukunft. Doch während durchschnittlich 90 Prozent der Kinder weltweit eine Grundschule besuchen, sind es unter den Flüchtlingskindern nur 68 Prozent.

Weil Flüchtlingskinder es weltweit also deutlich schwerer haben eine Schule zu besuchen, wurde das **Educate A Child-Programm** (EaC) entwickelt, das Flüchtlingskindern in vielen Ländern eine Grundschulausbildung ermöglicht. Das Programm umfasst unter anderem: den Bau oder die Renovierung von Klassenräumen, die Anschaffung von Schulbüchern, die Ausbildung von Lehrer*innen, Lernhilfen wie Brillen, Hörgeräte, Rollstühle, die Förderung von Mädchen und vieles mehr.

Mit großem Erfolg konnten durch das EaC in den zehn Jahren seit 2012 bereits über **1,2 Millionen Flüchtlingsmädchen und -jungen in 14 Ländern eingeschult werden.**

2022 förderte die UNO-Flüchtlingshilfe das EaC-Programm mit mehr als **zwei Millionen Euro.**



© UNHCR/Colin DeFosse

„Gewalt ist das Ergebnis von Unwissenheit und der Zugang zu Bildung und Wissen für Kinder wird dazu beitragen, den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen.“

Hassanie ist Grundschullehrerin in einem Flüchtlingslager im Tschad. Hassanie hat Psychologie studiert und liebt ihren Beruf. Sie glaubt fest daran, dass Bildung ein Wegbereiter für den Frieden ist.

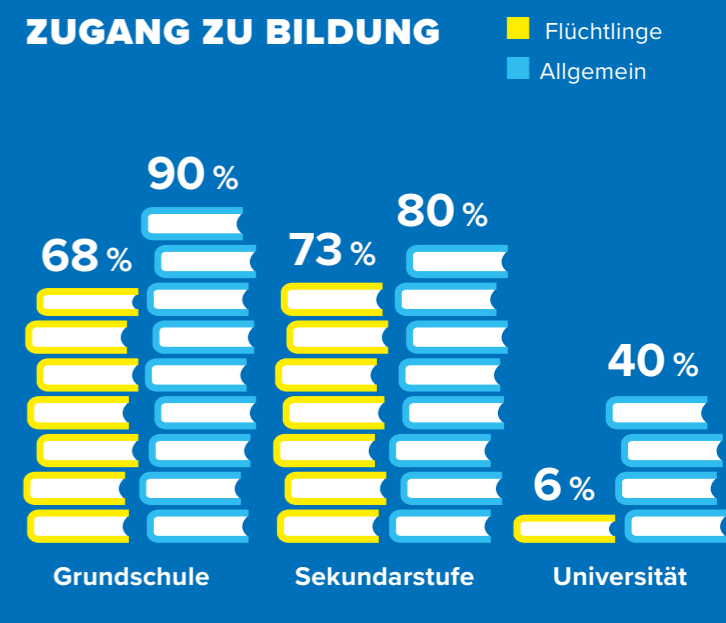
MENSCHEN HEILEN UND BRÜCKEN BAUEN – DAFI-STIPENDIEN WIRKEN LANGFRISTIG

Ein Hochschulabschluss ist auch der Schlüssel zum Arbeitsmarkt und einer wirtschaftlichen Selbstversorgung. Zugleich hilft das Studium, nach dem Trauma der Vertreibung dem Leben ein Gefühl von Sinn und Würde zurückzugeben, denn die Absolvent*innen können nach ihrer Rückkehr in die Heimat beim Wiederaufbau ihres Landes helfen oder die Zukunft in ihrer Aufnahmegemeinschaft gestalten. Während weltweit rund 40 Prozent der jungen Menschen Zugang zu höherer Bildung haben, liegt der Anteil unter Geflüchteten nur bei sechs Prozent. Ziel ist, diesen Anteil auf 15 Prozent zu erhöhen.

Um diese Kluft zu verringern, wurde schon 1992 das Flüchtlingsstipendienprogramm (DAFI) ins Leben gerufen, um besonders begabten Flüchtlingen ein Studium zu ermöglichen. Seit seinem Bestehen konnten schon mehr als **22.500 junge geflüchtete Frauen und Männer in 55 Ländern bei ihrem Studium unterstützt werden.**

Freiwilligenarbeit ist integraler Bestandteil des Programms. So engagieren sich die DAFI-Stipendiat*innen zum Beispiel, indem sie „health screenings“ für Flüchtlinge organisieren oder Geflüchtete unterrichten.

Die **UNHCR-Kampagne „Aiming Higher“** will bis Ende 2023 23 Millionen Dollar von Stiftungen, Unternehmen und Einzelpersonen sammeln, um 1.800 Flüchtlinge mit Universitäts-Stipendien zu unterstützen. Die Spender*innen der UNO-Flüchtlingshilfe haben die Kampagne 2022 mit 3,5 Millionen Euro unterstützt.



GEMEINSAME HILFE WELTWEIT



Schnelle Hilfe in Krisensituationen für Flüchtlinge, Binnenvertriebene und Staatenlose: dafür steht der UNHCR. Die UNO-Flüchtlingshilfe unterstützt diese Hilfe seit mehr als 40 Jahren.

UNSER PARTNER: DER UNHCR

Mit über **20.700 Mitarbeiter*innen** ist der UNHCR, das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen, in **135 Ländern im Einsatz**. Schnelle Hilfe ist lebensrettend: Die UNHCR-Nothilfeteams sind jederzeit einsatzbereit, um auf plötzlich auftretende Notfälle innerhalb von **72 Stunden** reagieren zu können. Neben dem Flüchtlingsschutz setzt sich der UNHCR auch für dauerhafte Lösungen ein und unterstützt Flüchtlinge beim Resettlement, der Integration und der freiwilligen Rückkehr.

Für dieses humanitäre Engagement wurde der UNHCR bereits zweimal, 1954 und 1981, mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Ein Mandat, das Leben rettet

Im Zentrum der Arbeit des UNHCR steht der internationale Flüchtlingsschutz. Die Genfer Flüchtlingskonvention ist Kernstück des UNHCR-Mandats und die Grundlage für die weltweite Unterstützung von Menschen, die auf der Flucht sind. In ihr ist festgelegt, wer ein Flüchtling ist, welchen rechtlichen Schutz, welche Hilfe und welche sozialen Rechte Flüchtlinge erhalten sollten. Der UNHCR überwacht weltweit die Einhaltung der Konvention. Insgesamt sind bislang 149 Staaten der GFK und/oder dem Protokoll von 1967, das den Wirkungsbereich der Konvention zeitlich und geographisch erweitert, beigetreten.

MILLIONEN HILFSGÜTER VERTEILT

Der UNHCR hat ein Netzwerk von Warenlagern in Afrika, Asien und Europa. Auf **27.000 m²** lagern Hilfsgüter, die sofort für hunderttausende Menschen genutzt werden können. Bricht irgendwo auf der Welt ein Notfall aus, dann handelt der UNHCR unverzüglich und bringt diese Hilfsgüter in die Einsatzgebiete – per Luftbrücke, auf dem Land- oder Seeweg.

50.133  Familienzelte

3.337.718  Decken

1.654.819  Plastikplanen

1.591.680  Moskitonetze

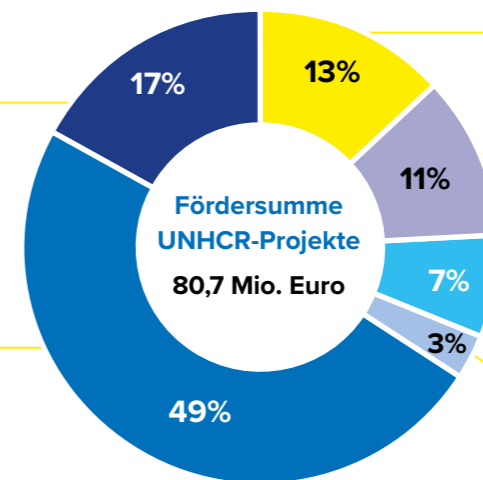
1.221.415  Schlafmatten

723.827  Solarlampen

UNSERE PROJEKTFÖRDERUNG NACH REGIONEN:

NAHER OSTEN
13.436.487,12 €

EUROPA
39.296.859,54 €



AFRIKA
10.405.710,51 €

WELTWEIT
9.369.500,00 €

ASIEN
6.018.563,01 €

MITTEL- UND SÜDAMERIKA
2.286.970,82 €

WELTWEITE HILFE FÜR FLÜCHTLINGE UND BINNENVERTRIEBENE

Seit über **40 Jahren** ist die UNO-Flüchtlingshilfe der nationale Partner des UNHCR und unterstützt die lebensrettende Arbeit. Insgesamt konnte die UNO-Flüchtlingshilfe im letzten Jahr für die weltweiten Flüchtlingsprogramme des UNHCR und für zahlreiche Flüchtlingsprojekte und Bewusstseinsbildung in Deutschland fast **85,8 Millionen Euro** bereitstellen. Vor allem die große Spendenbereitschaft für die Flüchtlinge und Vertriebenen aus der Ukraine machte dieses Ergebnis möglich.

Den größten Förderanteil – **75 Millionen Euro** – stellte die UNO-Flüchtlingshilfe für die UNHCR-Nothilfe zur Verfügung. Von diesen gingen **39 Millionen Euro** an die Hilfe für Flüchtlinge und Vertriebene aus der Ukraine, gefolgt von den Krisenregionen Syrien, Afghanistan, Jemen und dem Südsudan. Als weiteren Förderschwerpunkt unterstützte die UNO-Flüchtlingshilfe Bildungsprojekte, insbesondere die Förderung der **Grundschulbildung** und die Unterstützung des **Hochschul-Stipendienprogramms DAFI**.

FOLGENDE KRISENREGIONEN ERHIELTEN DIE GRÖSSTEN FÖRDERSUMMEN:

Ukraine & Nachbarländer	38.937.167,19 €
Syrien & Nachbarländer	8.576.487,12 €
Afghanistan & Nachbarländer	4.000.000,00 €
Jemen & Nachbarländer	3.360.000,00 €
Südsudan & Nachbarländer	2.890.000,00 €

„ Die Situation in Äthiopien ist so dramatisch und die finanziellen Mittel so gering, dass wir auf die Arbeit der UNO-Flüchtlingshilfe dringend angewiesen sind, um eine humanitäre Katastrophe abzuwenden.“

Johannes Zech,
Leiter des UNHCR-Regionalbüro in Melkadida, Äthiopien

© UNHCR/Tiksa Negeri



Ergebnisrechnung

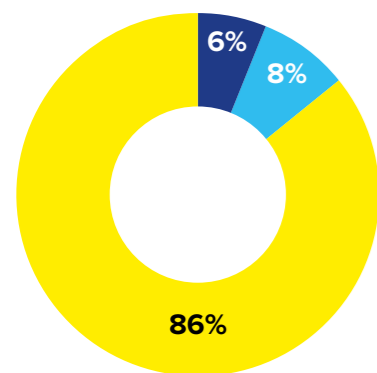
01.01. - 31.12.22	Anhang	2022	2021
	Ziffer	EUR	TEUR
Spenden und andere Zuwendungen	(12)	95.388.371,44	50.516
Projektaufwendungen	(13)	85.857.077,07	45.501
Bruttoergebnis von Spenden und von anderen Zuwendungen		9.531.294,37	5.015
Kosten der Spendenwerbung	(14)	12.297.832,98	12.687
Allgemeine Verwaltungskosten	(15)	2.240.790,18	1.624
Sonstige betrieblichen Erträge	(16)	8.202.048,10	9.159
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		250,03	0
Sonstige Steuern		0,00	167,00
Ergebnis vor Rücklagenveränderung		3.194.969,34	-137
Entnahmen aus Rücklage		6.543.727,37	6.681
Einstellungen in Rücklage		9.738.696,71	6.544
JAHRESERGEBNIS		0,00	0

Entwicklung 2022

Insbesondere die große Spendenbereitschaft für die Flüchtlinge aus der Ukraine führte zu einer deutlichen Steigerung unserer Gesamteinnahmen. Mit fast 104 Millionen Euro sind sie um rund 44 Millionen Euro höher als im Vorjahr (2021: 59,7 Millionen Euro). Aufgrund des hervorragenden Resultats konnten wir **Hilfsprojekten für Flüchtlinge** mehr Geld zur Verfügung stellen. Auch hier gibt es einen signifikanten Anstieg: von 45,5 Millionen Euro im Jahr 2021 zu knapp 85,9 Millionen Euro im letzten Jahr. In dieser Summe sind auch Beträge für Projektbegleitung und bewusstseinsbildende Maßnahmen für Flüchtlinge enthalten. Die Auslagen für die **Verwaltung** und die **Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit** liegen mit nur zwei Prozent der Gesamtausgaben auf einem niedrigen Niveau. Weniger Kosten gab es für die **Spenderkommunikation**, die wichtig ist, um neue Förder*innen zu gewinnen. 2022 lagen sie bei zwölf Prozent der Gesamtausgaben, gegenüber 21 Prozent im Jahr 2021. Erneut erhielten wir große Unterstützung von unserem Partner **UNHCR**: Dessen Zuschuss von 7,9 Millionen Euro (2021: 9,1 Millionen Euro) ist in den „Einnahmen 2022“ unter „Sonstige betriebliche Erträge“ verbucht.

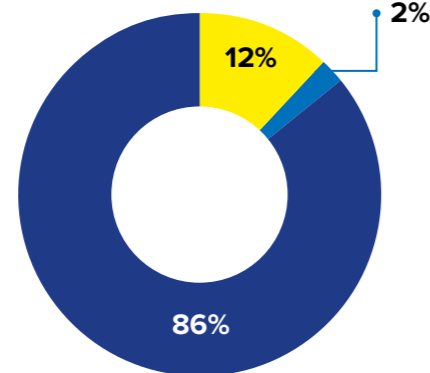
2022 AUF EINEN BLICK

EINNAHMEN



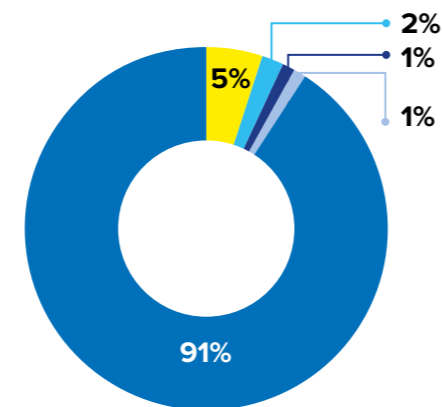
	TEUR	Anteil %
Spenden	88.624,00	86
Erbschaften	382,00	0
Einnahmen aus Spendenbündnisaktionen	6.003,00	6
Bußgelder	378,00	0
Mitgliedsbeiträge	1,00	0
Sonstige betriebl. Erträge	8.202,00	8
Summe	103.590,00	100

AUSGABEN



	TEUR	Anteil %
Projektförderung und Verständnis wecken für Flüchtlinge	85.857,00	86
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	430,00	0
Spenderkommunikation	12.298,00	12
Verwaltung	1.811,00	2
Summe	100.396,00	100

PROJEKTE UND BEWUSSTSEINSBILDUNG



	TEUR	Anteil %
Not- und Überlebenshilfe	78.100,00	91
Bildung	3.930,00	5
Beratung und Betreuung	1.543,00	2
Gesundheit	890,00	1
Bewusstseinsbildung und Sonstiges	1.173,00	1
Projektbegleitung und Sonstiges	221,00	0
Summe	85.857,00	100

AKTIVA

Anhang Ziffer	EUR	Stand 31.12.22 EUR	Stand 31.12.21 TEUR
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Erworbene gewerbliche Schutzrechte etc.	1.903.622,76		1.574
In Erstellung befindliche Software	0,00	1.903.622,76	0
Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		80.323,72	66
		1.983.946,48	1.640
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände (4)	893.585,43		2.086
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten (5)	24.735.992,65		12.953
		25.629.578,08	15.039
Aktive Rechnungsabgrenzung		98.976,82	88
		27.712.501,38	16.767

Der Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2022 wurde von dem Wirtschaftsprüfer Herrn Dipl.-Kfm. Reiner W. Streit, Bonn, am 26. Mai 2023 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Bilanz, Ergebnisrechnung und Anhang für das Rechnungsjahr 2022 wurden der Mitgliederversammlung 2023 zur Genehmigung vorgelegt. Der Jahresabschluss ist nach deutschen handelsrechtlichen Grundsätzen aufgestellt worden. Nachfolgende Erläuterungen zur Bilanz und Ergebnisrechnung wurden in Auszügen dem Anhang 2022 entnommen.

(4) SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Im Wesentlichen sind Forderungen aus Kautionen bilanziert. Die in der Bilanz unter dem Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen haben sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

(5) LIQUIDE MITTEL

Während der Projektentwicklung werden die noch nicht benötigten Eigenmittel als Festgelder so angelegt, dass durch risikolose Anlageformen eine marktgerechte Verzinsung erzielt wird. Sie werden für die Durchführung von bewilligten und zugesagten Projekten ausbezahlt.

(7) RÜCKLAGEN

Die Rücklage gemäß § 58 Nr. 6 AO ist in Höhe eines Teilbetrages von 6.439 TEUR zur nachhaltigen Sicherung der satzungsgemäßen Zwecke und in Höhe eines Teilbetrages von 3.300 TEUR zur Deckung periodisch wiederkehrender Ausgaben (sog. Betriebsmittelrücklage) vorgesehen. Die Verwendung der Mittel für bestimmte, die Satzungszwecke verwirklichende Vorhaben ist in einem angemessenen Zeitraum möglich.

(8) RÜCKSTELLUNGEN

Es handelt sich hauptsächlich um Rückstellungen für am Bilanzstichtag noch ausstehende Kostenrechnungen.

(9) VERBINDLICHKEITEN

Bei den Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln handelt es sich um vertraglich vereinbarte Projektmittelbewilligungen mit Laufzeiten bis zu einem Jahr, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht zur Auszahlung gelangt sind.

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Rückkehr und Integration	0	0
Beratung und Betreuung	1.559	878
Bildung	90	243
Gesundheit	916	478
Nothilfe	11.979	5.762
	14.544	7.361

Die in der Bilanz unter den Verbindlichkeiten ausgewiesenen Posten sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten die Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 37 TEUR und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 1 TEUR. Im Übrigen umfasst dieser Posten im Wesentlichen Guthaben Dritter.

PASSIVA

Anhang Ziffer	EUR	Stand 31.12.22 EUR	Stand 31.12.21 TEUR
Rücklagen (7)			
Freie Rücklagen		9.738.696,71	6.544
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen		0,00	0
Sonstige Rückstellungen (8)	844.600,00	844.600,00	741
Verbindlichkeiten (9)			
Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln	14.544.216,53		7.361
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.840.483,51		1.245
Sonstige Verbindlichkeiten	133.404,63	16.518.104,67	90
			8.696
Passive Rechnungsabgrenzung		611.100,00	786
		27.712.501,38	16.767

(12) SPENDEN UND ANDERE ZUWENDUNGEN

Die Finanzierung des Projektbereichs erfolgt ausschließlich durch Spenden und andere Zuwendungen.

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Spenden	88.624	49.883
Kunstlotterie	0	0
Erbschaften	382	372
Einnahmen aus Spendenbündnisaktionen	6.003	25
Bußgelder	378	229
Mitgliedsbeiträge	1	7
Übrige Erlöse	0	0
	95.388	50.516

(13) PROJEKTAUFWENDUNGEN

Dieser Posten betrifft Zusagen für bewilligte Vorhaben im In- und Ausland, aufgrund eingegangener vertraglicher und außervertraglicher Verpflichtungen.

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Nothilfe	78.100	37.725
Bildung	3.930	4.613
Beratung u. Betreuung	1.543	1.267
Gesundheit	890	585
Bewusstseinsbildung und Sonstiges	1.173	1.118
Projektbegleitung und Sonstiges	221	193
	85.857	45.501

(14) KOSTEN DER SPENDENWERBUNG

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Infostandprogramm	5.517	6.099
Mailingkosten	842	782
Fundraising-Online	373	3.429
Personalkosten	1.269	1.213
Fundraising-Zielgruppen	3.868	759
Abschreibungen	174	35
Verwaltungskosten	72	236
Adressverwaltung	78	42
Übrige	105	91
	12.298	12.686

(15) ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Personalaufwand	708	630
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	430	111
Datenverwaltung	78	45
Abschreibungen	159	79
Übrige	866	759
	2.241	1.624

(16) SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die ausgewiesenen Erträge betreffen Erträge aus Kostenzuschüssen in Höhe von 7.910 TEUR (Vorjahr 9.098 TEUR) sowie übrige Erträge 292 TEUR (Vorjahr 61 TEUR). Die Kostenzuschüsse betreffen Aufwendungen der Gesellschaft für die Spendenwerbung.

(17) PERSONALAUFWAND, MITARBEITER

Der Personalaufwand umfasst die direkt von der Geschäftsstelle angestellten Mitarbeiter.

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	2.370	2.309
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	463	448
- davon für Altersversorgung (9)	(9)	(9)
	2.833	2.757
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)		
Angestellte	86	67

(21) SPENDENAUFKOMMEN NACH IDW-RS HFA 21

Bei einer Spendenbilanzierung nach der vom Hauptfachausschuss des Instituts der Wirtschaftsprüfer veröffentlichten Stellungnahme zu den „Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen“ (IDW RS HFA 21) beträgt der Ertrag aus Spendenverbrauch im Berichtsjahr 48.794 TEUR (Vorjahr 37.962 TEUR).

	2022	2021
	TEUR	TEUR
In der Berichtsperiode zugewandene Spenden	95.388	50.516
Verbrauch in Vorperioden zugewandener Spenden	6.544	4.822
Noch nicht verbrauchter Spendenzugang der Berichtsperiode	9.739	6.544
	92.193	48.794

Dabei wird die satzungsgemäße Verwendung der Spende als maßgebliches Kriterium für die Ertragsrealisation herangezogen, während für die Gesellschaft der Zugang der Spende ohne Rückzahlungsverpflichtung Kriterium für die Ertragsrealisation ist.

(23) VERGÜTUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers betragen im Berichtsjahr 76 TEUR.

(26) BESTÄTIGUNGSVERMERK

Ich habe der vorstehenden Jahresrechnung (Bilanz, Ergebnisrechnung und Anhang 2022) am 26. Mai 2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bonn, den 26. Mai 2023
Streit Bories & Schellert GbR
Wirtschaftsprüfer Steuerberater
Dipl.-Kfm. Reiner W. Streit
Wirtschaftsprüfer Steuerberater



AKTIV FÜR FLÜCHTLINGE

Jedes Engagement – egal wie groß oder klein – ist wichtig! Es zeigt Flüchtlingen und Vertriebenen weltweit, dass sie nicht vergessen sind. Spenden, Ehrenamt, Benefizaktionen von Unternehmen, Stiftungen und Einzelpersonen: jeder Beitrag trägt dazu bei, geflüchteten Menschen zu helfen und ihnen eine Zukunft zu ermöglichen. Vielen Dank!

VW-KONZERN UNTERSTÜTZT HOCHSCHULBILDUNG UND DIE UKRAINE-NOTHILFE

Die **Volkswagen AG** ist seit einigen Jahren Partner der UNO-Flüchtlingshilfe und unterstützt seit 2021 das DAFI-Programm mit 70 Stipendien weltweit. 2022 war der Konzern der größte Spender für die Ukraine-Krise, u.a. mit der bis dahin für VW größten Mitarbeitenden-Sammlung von über 2 Mio. € und insgesamt mit mehr als 4 Mio. € Spenden im Konzernverbund. Als Novum stellte die AUDI AG ihre Einnahmen des ersten NFT-Drops an die Ukraine-Nothilfe der UNO-Flüchtlingshilfe zur Verfügung.



© VW

RTL
WIR HELFEN KINDERN



© UNHCR/Maciej Moskwa



© BioNTech SE

FÜR EIN FRIEDLICHES MITEINANDER

BioNTech, das Biotechnologieunternehmen aus Mainz, unterstützte die Hilfe für die Menschen aus der Ukraine 2022 mit einer Million Euro. Uğur Şahin, CEO und Mitbegründer von BioNTech im März 2022: „Wir bei BioNTech verfolgen die tragische Situation in der Ukraine aufmerksam und sind in Gedanken bei allen Betroffenen. Als Unternehmen mit Mitarbeitern aus 60 Ländern wissen wir, dass Vielfalt und Gemeinschaft stärker sind als die Verfolgung einseitiger Interessen. Wir fordern die Beteiligten auf, zum Wohle aller Menschen in der Region zu einem friedlichen Miteinander zurückzukehren.“



© Sickinger Gymnasium

4.000 KM FÜR DIE UKRAINE

Um den Krieg in der Ukraine ging es bei einem Aktionstag am Sickinger-Gymnasium in Landstuhl, bei dem die Schüler*innen trotz Regen, Wind und Kälte, einen **Spendenlauf** durchführten. Für jeden gelaufenen Kilometer bezahlten Sponsoren einen großzügigen Geldbetrag. Das Ergebnis der Aktion lässt sich sehen: rund 40.000 Euro für Flüchtlinge aus der Ukraine.

20 JAHRE HILFE FÜR MENSCHEN IN NOT

Seit mehr als 20 Jahren unterstützt die **Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.** die Arbeit der UNO-Flüchtlingshilfe und hat 2022 mit einer besonders großzügigen Spende von 1,5 Mio. Euro Binnenvertriebene in der Ukraine unterstützt. 1.500 Kinder wurden psychosozial betreut und 350 Familien erhielten Hilfe bei der Reparatur ihrer Häuser oder Wohnungen für den Winter. 4.650 Familien erhielten warme Thermodecken, Wasserkannistern oder finanziell Unterstützung.

BERLINER PHILHARMONIKER REISEN UM DIE WELT

Als musikalische Botschafter der UNO-Flüchtlingshilfe machen die **Berliner Philharmoniker** auch für die anderen Nationalen Partner des UNHCR in aller Welt auf das Schicksal von Flüchtlingen aufmerksam. Im Oktober riefen sie auf ihrer Tournee durch die USA in Chicago, Ann Arbor und Naples zu Spenden für Flüchtlingsprojekte weltweit auf.

BUCHHANDLUNGEN AKTIV

In einer Kooperation des **Börsenvereins des Deutschen Buchhandels** mit der UNO-Flüchtlingshilfe informieren Buchhandlungen zum Weltflüchtlingstag über Literatur von Geflüchteten aber auch generell zum Thema Flucht und Fluchtursachen. Auch die Filialen der **Thalia**-Buchhandlung waren im Juni wieder aktiv. Auf den Screens über den Kassen zeigten sie einen kurzen Film über Flüchtlinge, die die Möglichkeit bekommen, ihre Zukunft zu gestalten.

FRIEDENSTAUBEN FÜR DIE UKRAINE

Der Krieg in der Ukraine hat viele Menschen dazu bewegt, etwas für die notleidenden Menschen auf der Flucht zu tun. Die Aktion von Finn und Lenn hat uns als Team der UNO-Flüchtlingshilfe enorm berührt: Die beiden Jungen organisierten eine **Friedenstauben-Bastelaktion**, bei der insgesamt 4.000 Euro für die UNO-Flüchtlingshilfe gesammelt werden konnten.



© Postcode/Wolfgang Wedel



USA for **UNHCR**
The UN Refugee Agency

International refugee protection is at the heart of the work of USA for UNHCR, the national partner of UNHCR.

The Berliner Philharmoniker supports USA for UNHCR in its commitment to helping refugees build safer, brighter futures. Please support the important work of USA for UNHCR and make a donation: www.unrefugees.org/berliner



Berliner Philharmoniker

GIVE COMPASSION



© Thalia Homburg.jpg



© UNO-Flüchtlingshilfe

VERGESSENE KRISEN IM BLICK: DEUTSCHE POSTCODE LOTTERIE

Im Juni 2022 gab die **Deutsche Postcode Lotterie** die UNO-Flüchtlingshilfe als einen der neuen Postcode Partner bekannt und unterstützte mit 1,5 Mio. Euro die Hilfe für Flüchtlinge genau dort, wo sie am akutesten benötigt wird: bei vergessenen Krisen und in der Nothilfe. Weil langjährige Krisen nicht in den Medien vorkommen, stehen für die Nothilfe nicht genügend Mittel zur Verfügung. Dank der Förderung der Postcode Lotterie kann die lebensrettende Hilfe nun intensiviert werden.



WIR SAGEN DANKE!

Sie möchten nicht warten, bis der nächste Jahresbericht erscheint? Dann melden Sie sich zum Newsletter an und erhalten Sie regelmäßig die aktuellsten Informationen über unsere Arbeit:
uno-fluechtlingshilfe.de/informieren/newsletter



-  @unofluechtlingshilfe
-  @unofluechtlingshilfe
-  @unoflucht
-  @UnoFluechtlingshilfe
-  @UNO-Fluechtlingshilfe

Download und weiterführende Informationen zum Jahresbericht unter dem QR-Code oder uno-fluechtlingshilfe.de/jahresbericht



UNO-Flüchtlingshilfe: IBAN DE78 3705 0198 0020 0088 50